

Niederschrift
über die 14. Sitzung des Kulturausschusses
am 08.11.2023 in Köln, Horion-Haus
- öffentlicher Teil -

Anwesend vom Gremium:

CDU

Dr. Elster, Ralph
Dr. Leonards-Schippers, Christiane
Prof. Dr. Peters, Leo
Schroeren, Michael
Solf, Michael-Ezzo
Stefer, Michael
Wirtz, Axel

SPD

Bausch, Manfred
Lauterjung, Ernst
Rehse, Reinhard
Prof. Dr. Rolle, Jürgen Vorsitzender
Wietelmann, Margarete
Prof. Dr. Wilhelm, Jürgen

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Beu, Rolf Gerd
Hölzing-Clasen, Bärbel
Jablonski, Frank (MdL)
Dr. Seidl, Ruth
Zimmermann, Thor-Geir für Tietz-Latza, Alexander

FDP

Pohl, Mark Stephen
Runkler, Hans-Otto

AfD

Dr. Bleeker, Lothar für Noe, Yannick Niels

Die Linke.

Klein, Peter

FREIE WÄHLER

Fehl, Reinhard

Die FRAKTION

Dr. Flick, Martina

Verwaltung:

Franz, Dr. Corinna

LVR-Dezernentin Kultur und Landschaftliche
Kulturpflege

Kohlenbach, Guido

Leitung LVR-Fachbereich Regionale Kulturarbeit

Hänel, Dr. Dagmar

Leitung LVR-Fachbereich Zentrale Dienste,
strategische Steuerungsunterstützung

Wiese, Waldemar

Fachbereich Finanzmanagement

Drewes, Stefan

Leitung LVR-Zentrum für Medien und Bildung

Bauer, Marzellina

LVR-Fachbereich Zentrale Dienste, strategische
Steuerungsunterstützung

Ströter, Birgit

LVR-Fachbereich Zentrale Dienste, strategische
Steuerungsunterstützung

Schuy, Sabine

LVR-Fachbereich Zentrale Dienste, strategische
Steuerungsunterstützung
(Protokoll)

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- | | | <u>Beratungsgrundlage</u> |
|-------|--|-----------------------------------|
| 1. | Anerkennung der Tagesordnung | |
| 2. | Niederschrift über die 13. Sitzung vom 06.09.2023 | |
| 3. | Haushalt 2024 | |
| 3.1 | Haushalt 2024; Anpassung der Mittel für den Mobilitätsfonds für Schülerinnen und Schüler zu den Kultureinrichtungen des LVR | Antrag 15/143 CDU, SPD E |
| 3.2 | Haushalt 2024: Erhöhung der Mittel für den Mobilitätsfonds | Antrag 15/119 GRÜNE E |
| 3.3 | Haushalt 2024: Öffnung des LVR-Mobilitätsfonds für Seniorenzentren | Antrag 15/151 Die Linke. E |
| 3.4 | Haushalt 2024: Auslobung eines „Literatur- und Lyrikpreises des Rheinlandes“ durch den LVR | Antrag 15/150 Die Linke. E |
| 3.5 | Haushalt 2024; Aufstockung der Mittel zur Förderung der Rheinischen Naturparke im Haushalt 2024 | Antrag 15/144 CDU, SPD E |
| 3.6 | Haushalt 2024; Gewährleistung von Bezahlung nach Tarif auch bei den Beteiligungen des LVR | |
| 3.6.1 | Änderungsantrag zum Antrag Nr. 15/127: "Haushalt 2024; Gewährleistung von Bezahlung nach Tarif auch bei den Beteiligungen des LVR" | Antrag 15/160 Die Linke. E |
| 3.6.2 | Haushalt 2024; Gewährleistung von Bezahlung nach Tarif auch bei den Beteiligungen des LVR | Antrag 15/127 CDU, SPD E |
| 3.7 | Haushalt 2024: Erhöhung des Ansatzes für die LVR-Pflanzgutförderung | Antrag 15/123 GRÜNE E |
| 3.8 | Haushalt 2024; Kritische Auseinandersetzung mit den Jahrtausendfeiern der Rheinlande 1925 | Antrag 15/156 CDU, SPD E |
| 3.9 | Haushalt 2024; Verzeichnung der Sammlung des Kunstsammlers Dr. Gerhard Schneider | Antrag 15/155 CDU, SPD E |
| 3.10 | Haushalt 2024; 75 Jahre Grundgesetz und Demokratiegeschichte der „Bonner Republik“ Eine Aufgabe für den LVR im Jahr 2024 | Antrag 15/154 CDU, SPD E |
| 3.11 | Haushalt 2024; Profilbildung des LVR-APX als Welterbestandort Fortentwicklung der Ausstellungskonzeption zum Leitthema Schifffahrt | Antrag 15/153 CDU, SPD E |
| 3.12 | Haushaltsentwurf 2024 hier: Zuständigkeiten des Kulturausschusses | 15/1835/1 B |
| 4. | Neukonzeption des LVR-Niederrheinmuseums Wesel | 15/1993 K |

- | | | |
|--|---|-----------------------------------|
| 5. | Entwicklungsziele 2030 für LVR-Zentrum für Medien und Bildung | |
| 5.1 | Vortrag zur den Entwicklungszielen 2030 | |
| 5.2 | Entwicklungsziele 2030 für das LVR-Zentrum für Medien und Bildung und Ergebnisse der Prüfung der Unterbringung einer Abteilung des LVR-ZMB in einem Neubau auf dem Gelände der Abtei Brauweiler | 15/1687 E |
| 6. | Besuchsstatistik und Erlöse aus Entgelten für die Museen des Landschaftsverbandes Rheinland | 15/1891 K |
| 7. | Berichterstattungen zu Ausstellungen des LVR-LandesMuseums Bonn mit einem Kostenvolumen über 150.000 € | 15/1968 K |
| 8. | Berichterstattung Ausstellungen Max Ernst Museum | 15/1970 K |
| 9. | Berichterstattung zu Ausstellungen des LVR-Industriemuseums mit einem Kostenvolumen über 150.000 € | 15/1989 K |
| 10. | Regionale Kulturförderung des Landschaftsverbandes Rheinland 2024 | 15/1963 E |
| 11. | Berichte über Gremienbeteiligungen mit kulturspezifischem Bezug von Vertreter*innen des LVR | |
| 12. | Berichte aus Netzwerken und Stiftungen durch die Verwaltung | |
| 13. | Anfragen und Anträge | |
| 13.1 | Anfrage: Kultur und Nachhaltigkeit | Anfrage 15/93
GRÜNE K |
| 13.2 | Beantwortung der Anfrage 15/93 | |
| 13.3 | Barrierefreiheit in den Höfen der Abtei Brauweiler | Anfrage 15/84 Die Linke. K |
| 13.4 | Beantwortung der Anfrage Nr. 15/84 | |
| 13.5 | Anfrage: Benennung von Gebäuden und Räumen nach berühmten Frauen | Anfrage 15/63
GRÜNE K |
| 13.6 | Beantwortung der Anfrage Nr. 15/63 | |
| 14. | Bericht aus der Verwaltung | |
| 15. | Verschiedenes | |
| <u>Nichtöffentliche Sitzung</u> | | |
| 16. | Niederschrift über die 13. Sitzung vom 06.09.2023 | |
| 17. | Verleihung des Paul-Clemen-Preis 2023 | 15/2014 B |

18. Verleihung des LVR-Wissenschaftspreises 2021 und 2022 **15/2048 B**
19. Verleihung des Rheinlandtalers in der Kategorie "Kultur" **15/2049 B** für das Jahr 2024
20. Berichte aus Netzwerken und Stiftungen durch die Verwaltung
21. Anfragen und Anträge
22. Bericht aus der Verwaltung
23. Verschiedenes

Beginn der Sitzung:	10:00 Uhr
Ende öffentlicher Teil:	11:41 Uhr
Ende nichtöffentlicher Teil:	11:45 Uhr
Ende der Sitzung:	11:45 Uhr

Öffentliche Sitzung

Punkt 1

Anerkennung der Tagesordnung

Herr Prof. Dr. Rolle begrüßt die Anwesenden.

Die Tagesordnung wird anerkannt.

Punkt 2

Niederschrift über die 13. Sitzung vom 06.09.2023

Gegen die Niederschrift über die 13. Sitzung des Kulturausschusses vom 06.09.2023 werden keine Einwände erhoben.

Punkt 3

Haushalt 2024

Es wird auf die Ausführungen zu den Tagesordnungspunkten 13.1 bis 13.12 verwiesen.

Punkt 3.1

Haushalt 2024; Anpassung der Mittel für den Mobilitätsfonds für Schülerinnen und Schüler zu den Kultureinrichtungen des LVR Antrag Nr. 15/143 CDU, SPD

Herr Solf lobt das erfolgreiche Förderprojekt und wirbt für die Erhöhung der Fördermittel. **Frau Dr. Seidl** schließt sich dem Lob an und erklärt, dass der Antrag Nr. 15/119 der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN mit dem Antrag Nr. 15/143 der Koalition CDU/SPD zusammengezogen werden solle. **Herr Prof. Dr. Rolle** weist darauf hin, dass die Verwaltung beauftragt werde, eine Aufteilung der Mittel nach Schul- bzw. Halbjahren zu prüfen. Der Antrag werde in seiner Begründung zudem um die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN als Unterzeichner ergänzt. **Herr Dr. Bleeker** erkundigt sich, ob entsprechend dem Subsidiaritätsprinzip eine Organisation und Verwaltung der Fördermittel durch die Kommunen sinnvoll sein könne. **Herr Prof. Dr. Rolle** erläutert, dass in der Vergangenheit negative Erfahrungen mit der Einbeziehung von Kommunen in ähnliche Förderverfahren gemacht worden seien. Im Interesse der bestmöglichen Ausschöpfung der Fördersumme und der Steigerung der Besuchszahlen der LVR-Museen sei es angebracht, die Antragsbearbeitung in der Verwaltung des LVR zu belassen. **Herr Dr. Bleeker** dankt für die überzeugende Erklärung.

Der Kulturausschuss fasst **einstimmig** bei Nichtteilnahme der Fraktion Die FRAKTION und Enthaltung der Fraktion AfD folgenden empfehlenden Beschluss:

Die Mittel für den Mobilitätsfond werden um 200.000 € angehoben.

Die Mittel werden dem Etat des Kulturbereiches zusätzlich zur Verfügung gestellt. Um eine angepasste Mittelverteilung zu gewährleisten, sollen intern Schuljahresbudgets gebildet werden.

Punkt 3.2

Haushalt 2024: Erhöhung der Mittel für den Mobilitätsfonds Antrag Nr. 15/119 GRÜNE

Es wird auf die Ausführungen zum Tagesordnungspunkt 3.1 verwiesen.

Punkt 3.3

Haushalt 2024: Öffnung des LVR-Mobilitätsfonds für Seniorenzentren Antrag Nr. 15/151 Die Linke.

Herr Klein erläutert kurz den Antrag Nr. 15/151. **Herr Beu** stellt fest, dass es sich hierbei um eine inhaltliche Fragestellung handele, welche nicht im Rahmen der Haushaltsberatungen diskutiert werden solle. Grundsätzlich sei die Intention des Antrags jedoch unterstützenswert, wenn auch mit anderen geeigneten Maßnahmen unabhängig vom Haushalt. **Herr Bausch** schließt sich dieser Einschätzung an. Der LVR-Mobilitätsfonds stehe für den bildungspolitischen Auftrag des LVR und sei deshalb nicht das geeignete Mittel zur Verbesserung der Teilhabe von Senioren. Zudem müsse die Zielgruppe "Seniorenzentren" genauer definiert werden. Im Anschluss könne die Verwaltung nach alternativen Konzepten suchen. **Herr Pohl** betont, dass er den tatsächlichen Bedarf für eine Förderung der Teilhabe von Senioren nicht in stationären Pflegeeinrichtungen, sondern bei Personen in häuslicher Pflege sehe, welche durch den vorliegenden Antrag nicht erreicht würden. **Herr Klein** stellt richtig, dass sich die Formulierung "Seniorenzentren" nicht auf Pflegeheime, sondern auf Einrichtungen mit Tagesangeboten beziehe. **Herr Prof. Dr. Rolle** fasst zusammen, dass der Antrag zwar

mehrheitlich abgelehnt werde, die Verwaltung aber andere Möglichkeiten zur verbesserten Teilhabe von Senioren an den musealen Angeboten des LVR erarbeiten werde.

Der Antrag wird **mehrheitlich** mit den Stimmen von CDU, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP, AfD und FREIE WÄHLER gegen die Stimme der Fraktion Die Linke. und bei Nichtteilnahme der Fraktion Die FRAKTION abgelehnt.

Punkt 3.4

Haushalt 2024: Auslobung eines „Literatur- und Lyrikpreises des Rheinlandes“ durch den LVR

Antrag Nr. 15/150 Die Linke.

Herr Runkler merkt an, dass der Antrag zu allgemein gehalten sei, er die Einführung eines Literatur- und Lyrikpreises mit einer spezifischen Schwerpunktsetzung aber perspektivisch für denkbar halte. **Herr Solf** betont, dass die Thematik reizvoll sei, aber einen hohen Verwaltungsaufwand mit sich bringen würde. Da es zudem weniger Kunst- als Lyrikpreise gebe, müsse bei der Auslobung eines neuen Preises zuerst diese Sparte berücksichtigt werden. Auch **Frau Dr. Seidl** begrüßt den Vorschlag grundsätzlich. Die Einführung eines neuen Preises sei jedoch sehr aufwändig und müsse zunächst ganzheitlich im Kontext der Preise des LVR betrachtet werden. **Herr Klein** signalisiert, dass der Antrag auch zu einem Prüfauftrag hinsichtlich der Gesamtkonzeption der Preise des LVR umformuliert werden könne. **Herr Prof. Dr. Rolle** informiert, dass es bereits über 50 Literatur- und Lyrikpreise im Rheinland gebe.

Der Antrag wird **mehrheitlich** mit den Stimmen von CDU, SPD, FDP, AfD und FREIE WÄHLER gegen die Stimme der Fraktion Die Linke., bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN und bei Nichtteilnahme der Fraktion Die FRAKTION abgelehnt.

Punkt 3.5

Haushalt 2024; Aufstockung der Mittel zur Förderung der Rheinischen Naturparke im Haushalt 2024

Antrag Nr. 15/144 CDU, SPD

Ohne Aussprache.

Der Kulturausschuss fasst **einstimmig** bei Nichtteilnahme der Fraktion Die FRAKTION folgenden empfehlenden Beschluss:

Die Mittel zur Förderung der sechs Rheinischen Naturparke durch den LVR sollen ab 2024 auf 60.000 EUR jährlich angehoben werden. Die Mittel sollen im Haushalt des Dezernats 9 zusätzlich bereitgestellt werden.

Punkt 3.6

Haushalt 2024; Gewährleistung von Bezahlung nach Tarif auch bei den Beteiligungen des LVR

Es wird auf die Ausführungen zu den Tagesordnungspunkten 3.6.1 und 3.6.2 verwiesen.

Punkt 3.6.1

Änderungsantrag zum Antrag Nr. 15/127: "Haushalt 2024; Gewährleistung von Bezahlung nach Tarif auch bei den Beteiligungen des LVR" Antrag Nr. 15/160 Die Linke.

Ohne Aussprache.

Der Antrag wird **mehrheitlich** mit den Stimmen von CDU, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FDP, AfD und FREIE WÄHLER gegen die Stimme der Fraktion Die Linke. und bei Nichtteilnahme der Fraktion Die FRAKTION abgelehnt.

Punkt 3.6.2

Haushalt 2024; Gewährleistung von Bezahlung nach Tarif auch bei den Beteiligungen des LVR Antrag Nr. 15/127 CDU, SPD

Herr Bausch führt zum Antrag Nr. 15/127 aus.

Der Kulturausschuss fasst **einstimmig** bei Nichtteilnahme der Fraktion Die FRAKTION und Enthaltung der Fraktion Die Linke. folgenden empfehlenden Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, in einem ersten Schritt zu prüfen, bei welchen Organisationen, bei denen der LVR beteiligt ist, die Entlohnung der Mitarbeitenden NICHT nach Tarif erfolgt.
2. In einem zweiten Schritt soll hierzu eine Übersicht in Form einer Berichtsvorlage erstellt werden, aus der ersichtlich ist, in welchen Fällen dies der Fall ist und welcher zusätzliche Finanzaufwand erforderlich wird, um eine tarifliche Entlohnung nach möglichen einschlägigen Tarifverträgen zu gewährleisten.
3. Drittens sollen dann mit den jeweiligen Partnern bei den betroffenen Beteiligungen unverzüglich Gespräche geführt werden mit dem Ziel, eine Aufstockung der Mittel entsprechend dem jeweiligen Anteil zu erreichen.
4. Viertens soll – gegliedert nach den einzelnen Organisationen – ein Beschlussvorschlag vorgelegt werden, der die tarifliche Entlohnung aller Mitarbeitenden gewährleistet.

Punkt 3.7

Haushalt 2024: Erhöhung des Ansatzes für die LVR-Pflanzgutförderung Antrag Nr. 15/123 GRÜNE

Frau Dr. Seidl betont, dass der Bedarf weiter steigen werde und die vergangenen Jahre gezeigt hätten, dass die Pflanzgutförderung sehr gut angenommen werde. **Frau Dr. Leonards-Schippers** formuliert ihre Freude über den Antrag Nr. 15/123 und lobt die verantwortungsvolle Arbeit der Verwaltung.

Der Kulturausschuss fasst **einstimmig** bei Nichtteilnahme der Fraktion Die FRAKTION und Enthaltung der Fraktion AfD folgenden empfehlenden Beschluss:

Der Haushaltsansatz für die LVR-Pflanzgutförderung wird um 20.000 Euro jährlich auf dann 100.000 Euro jährlich erhöht.

Punkt 3.8

Haushalt 2024; Kritische Auseinandersetzung mit den Jahrtausendfeiern der Rheinlande 1925

Antrag Nr. 15/156 CDU, SPD

Herr Prof. Dr. Wilhelm führt zum Antrag Nr. 15/156 aus und erklärt, dass Haushaltsmittel in Höhe von 40.000 € für zwei Jahre zusätzlich zur Verfügung gestellt werden sollen.

Der Kulturausschuss fasst **einstimmig** bei Nichtteilnahme der Fraktion Die FRAKTION folgenden empfehlenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zu entwickeln, das die Auseinandersetzung mit den Jahrtausendfeiern der Rheinlande 1925 zum Inhalt hat.

Hierzu soll in Kooperation mit dem Kölnischen Stadtmuseum 2024 eine Ausstellung geplant und 2025 umgesetzt werden. Darüber hinaus soll 2024 eine zweitägige Fachtagung zum Thema durchgeführt und in Folge dessen eine Buchpublikation der Tagungsbeiträge erstellt werden.

Die benötigten Mittel zur Umsetzung des Konzeptes sind dem Kulturetat in Höhe von 40.000 EUR mit hälftiger Verteilung auf die Haushaltsjahre 2024 und 2025 zusätzlich zur Verfügung zu stellen.

Punkt 3.9

Haushalt 2024; Verzeichnung der Sammlung des Kunstsammlers Dr. Gerhard Schneider

Antrag Nr. 15/155 CDU, SPD

Herr Dr. Bleeker erkundigt sich nach den Eigentumsverhältnissen der Sammlung. **Herr Prof. Dr. Rolle** informiert, dass sich die Kunstwerke im Eigentum des Sammlers Dr. Schneider befinden, woraufhin **Herr Dr. Bleeker** erfragt, mit welcher Begründung der LVR die Erschließung einer Sammlung im Privatbesitz finanzieren solle. **Herr Solf** erläutert den hohen inhaltlichen Wert und die große Bedeutung der Sammlung für die Öffentlichkeit. **Herr Runkler** ergänzt diese Ausführung und betont die enge Verbindung zwischen dem Sammler und dem Zentrum für verfolgte Künste in Solingen, weshalb ein berechtigtes Interesse des LVR an der Erfassung der Kunstwerke bestehe. **Herr Dr. Bleeker** dankt für die überzeugende Erläuterung.

Der Kulturausschuss fasst **einstimmig** bei Nichtteilnahme der Fraktion Die FRAKTION folgenden empfehlenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Einvernehmen mit dem Kunstsammler Dr. Gerhard Schneider eine Verzeichnung seiner Sammlung nach wissenschaftlichen Kriterien zu ermöglichen. Eine Verbindung mit forschungsrelevanten Fragestellungen wird begrüßt.

Punkt 3.10

Haushalt 2024; 75 Jahre Grundgesetz und Demokratieggeschichte der „Bonner Republik“

Eine Aufgabe für den LVR im Jahr 2024

Antrag Nr. 15/154 CDU, SPD

Herr Solf erklärt den Hintergrund des Antrags Nr. 15/154.

Der Kulturausschuss fasst **einstimmig** bei Nichtteilnahme der Fraktion Die FRAKTION folgenden empfehlenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Jubiläumsjahr zu 75 Jahren Grundgesetz 2024 den Beitrag der kommunalen und regionalen Ebenen zur Implementierung und Festigung der Demokratie zu erforschen und zu vermitteln. Dies schließt die Betrachtung des LVR mit ein. Kooperationen mit anderen Institutionen sind erwünscht.

Hierfür werden Dezernat 9 im Jahr 2024 zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 25.000 EUR bereitgestellt.

Punkt 3.11

Haushalt 2024; Profilbildung des LVR-APX als Welterbe-Standort Fortentwicklung der Ausstellungskonzeption zum Leitthema Schifffahrt Antrag Nr. 15/153 CDU, SPD

Ohne Aussprache.

Der Kulturausschuss fasst **einstimmig** bei Nichtteilnahme der Fraktion Die FRAKTION folgenden empfehlenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, das Leitthema Schifffahrt im APX für die Vermittlung des UNESCO-Welterbes Niedergermanischer Limes in Wert zu setzen und zu diesem Zweck die Ausstellungskonzeption weiter auszuarbeiten, die in einer geplanten Schiffshalle am Hafanareal der Xantener Südsee umgesetzt werden könnte.

Punkt 3.12

Haushaltsentwurf 2024 hier: Zuständigkeiten des Kulturausschusses Vorlage Nr. 15/1835/1

Herr Wiese berichtet, dass sich im Rahmen des Veränderungsnachweises eine Änderung gegenüber der ursprünglichen Einbringung des Haushaltes 2024 ergeben habe. So sei der investive Ansatz für die Beschaffung einer Elektrobahn im LVR-Archäologischen Park Xanten gemäß des Beschlusses zur Vorlage Nr. 15/1666 um 220.000 € aufgestockt worden.

Der Kulturausschuss fasst **einstimmig** bei Nichtteilnahme der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Die FRAKTION und Die Linke. und bei Enthaltung der Fraktion AfD folgenden Beschluss:

Dem Entwurf des Haushaltes 2024 für die Produktgruppen 015, 018, 021, 022, 023, 024, 025, 026, 027, 028, 032, 033, 077, 078 und 079 aus dem Produktbereich 04 sowie für die Produktgruppen 029 und 031 aus dem Produktbereich 10 wird einschließlich des Veränderungsnachweises gemäß Vorlage Nr. 15/1835/1 zugestimmt.

Punkt 4

Neukonzeption des LVR-Niederrheinmuseums Wesel Vorlage Nr. 15/1993

Herr Solf lobt die Arbeit sowie die Zielsetzung des Hauses als Familienmuseum.

Der Sachstand zur Neukonzeption des LVR-Niederrheinmuseums Wesel wird gemäß Vorlage Nr. 15/1993 zur Kenntnis genommen.

Punkt 5

Entwicklungsziele 2030 für LVR-Zentrum für Medien und Bildung

Es wird auf die Ausführungen zu den Tagesordnungspunkten 5.1 und 5.2 verwiesen.

Punkt 5.1

Vortrag zur den Entwicklungszielen 2030

Frau Dr. Franz erklärt die Ausgangslage und den vorangegangenen Prüfauftrag. **Herr Drewes** präsentiert die Aufgaben und Entwicklungsziele des LVR-Zentrums für Medien und Bildung (LVR-ZMB) anhand einer PowerPoint-Präsentation (Anlage 1). Das LVR-ZMB sei das Kompetenzzentrum für inklusive und digitale Medienbildung, Lern- und Vermittlungsangebote, Medienproduktion sowie für die Sicherung des kulturellen Erbes. Dabei sei man Dienstleister für den gesamten LVR wie für die Mitgliedskörperschaften. Er verdeutlicht dies, indem er Einblicke in verschiedene konkrete Projekte des Hauses gibt, welche insbesondere die Schwerpunkte Medienkompetenz, Digitalisierung und Inklusion beinhalten. Abschließend erläutert er die vier Leit- und Entwicklungsziele des LVR-ZMB bis zum Jahr 2030. **Herr Prof. Dr. Rolle** schlägt aufgrund des umfangreichen Themengebiets vor, das LVR-Zentrum für Medien und Bildung in 2024 mit dem Kulturausschuss zu besuchen, um einen intensiveren Einblick in das Aufgabenspektrum zu erhalten.

Der Kulturausschuss fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, einen Besuch des Kulturausschusses im LVR-Zentrum für Medien und Bildung als Sitzung vor Ort oder Exkursion vorzubereiten.

Punkt 5.2

Entwicklungsziele 2030 für das LVR-Zentrum für Medien und Bildung und Ergebnisse der Prüfung der Unterbringung einer Abteilung des LVR-ZMB in einem Neubau auf dem Gelände der Abtei Brauweiler Vorlage Nr. 15/1687

Ohne Aussprache.

Der Kulturausschuss fasst **einstimmig** folgenden empfehlenden Beschluss:

1. Die Entwicklungsziele 2030 des LVR-ZMB werden zur Kenntnis genommen und für die Umsetzung empfohlen.
2. Eine Ausgliederung der Abteilung Medienproduktion aus dem LVR-ZMB und die Unterbringung an einem geplanten Neubau auf dem Gelände der Abtei Brauweiler wird nicht weiterverfolgt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Möglichkeit eines gemeinsamen Verkaufs der jeweiligen Immobilienanteile Bertha-von-Suttner-Platz mit der Landeshauptstadt Düsseldorf zu klären.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, unter Berücksichtigung der entwickelten, aufgabenorientierten Kriterien einen Standort zur Unterbringung des LVR-ZMB zu finden bzw. darzulegen, welche Maßnahmen bei einem eventuellen Verbleib in der jetzt

genutzten Immobilie erforderlich werden.

Punkt 6

Besuchsstatistik und Erlöse aus Entgelten für die Museen des Landschaftsverbandes Rheinland Vorlage Nr. 15/1891

Herr Pohl stellt fest, dass die Schwierigkeiten aus Pandemiezeiten überwunden seien. Dennoch zeige sich, dass einzelne Häuser nur sehr geringe Besuchszahlen zu verzeichnen hätten. Hier müsse über einen wirtschaftlich angepassten Umgang mit den Besucherströmen, beispielsweise durch Verzicht auf Kassenpersonal nachgedacht werden.

Frau Dr. Flick zeigt sich besorgt über den Rückgang der Erlöse am Schauplatz Oberhausen Zinkfabrik Altenberg und Peter-Behrens-Bau des LVR-Industriemuseums. Sie erbittet die Hintergründe zum Protokoll.

Anmerkung zum Protokoll: Die RKG-interne Verbuchung der Vermietungserlöse zum obengenannten Schauplatz hat erst nach dem 30.06.2023 stattgefunden. Die Erlöse gehen demnach erst in die Gesamtjahresstatistik ein, wo dann eine Verbesserung zu erwarten ist. Insgesamt sind die Besuchszahlen durch die momentane Schließung der Zinkfabrik sehr gering, konnten aber im Vergleich zum Vorjahr leicht verbessert werden. Dies zeigt sich jedoch nur im Bereich der kostenfreien Eintritte und wirkt sich somit leider nicht positiv auf die Erlöse aus. Die Eintrittspreise für den Peter-Behrens-Bau wurden im Jahr 2023 nicht verändert.

Die Besuchsstatistik und die Statistik der Erlöse im ersten Halbjahr 2023 für die Museen des Landschaftsverbandes Rheinland werden gemäß Vorlage Nr. 15/1891 zur Kenntnis genommen.

Punkt 7

Berichterstattungen zu Ausstellungen des LVR-LandesMuseums Bonn mit einem Kostenvolumen über 150.000 € Vorlage Nr. 15/1968

Ohne Aussprache.

Der Bericht über den Sachstand der Ausstellungen des LVR-LandesMuseums Bonn wird gemäß Vorlage Nr. 15/1968 zur Kenntnis genommen.

Punkt 8

Berichterstattung Ausstellungen Max Ernst Museum Vorlage Nr. 15/1970

Ohne Aussprache.

Der Bericht über den Sachstand der Ausstellungen des Max Ernst Museums Brühl des LVR wird gemäß Vorlage Nr. 15/1970 zur Kenntnis genommen.

Punkt 9

Berichterstattung zu Ausstellungen des LVR-Industriemuseums mit einem Kostenvolumen über 150.000 € Vorlage Nr. 15/1989

Ohne Aussprache.

Der Abschlussbericht zur Ausstellung des LVR-Industriemuseums "Modische Raubzüge - von Luxus, Lust und Leid" gemäß Vorlage Nr. 15/1989 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 10

Regionale Kulturförderung des Landschaftsverbandes Rheinland 2024 Vorlage Nr. 15/1963

Ohne Aussprache.

Der Kulturausschuss fasst **einstimmig** bei Enthaltung der Fraktion AfD folgenden empfehlenden Beschluss:

1. Im Rahmen der Regionalen Kulturförderung 2024 wird den gemäß den Anlagen 1 bis 3 zur Vorlage Nr. 15/1963 aufgeführten Projekten mit einem Fördervolumen in Höhe von 7.444.784,00 EUR entsprechend der Empfehlung der Kommission Regionale Kulturförderung zugestimmt, mit der Maßgabe die Mittel des Projektes GFG 24-07-132 aus Krefeld in Höhe von 61.000,00 EUR zugunsten des Projektes GFG 24-17-52 aus Heinsberg zu verwenden.

2. Die nicht gebundenen und somit verbleibenden GFG-Mittel in Höhe von 44,94 EUR werden im Rahmen der Regionalen Kulturförderung 2025 für bereits bewilligte Fortsetzungsprojekte verwendet.

3. Für Fortsetzungsprojekte werden 2.003.712,00 EUR für das Jahr 2025 und 154.000,00 EUR für das Jahr 2026 vorgemerkt.

4. Den zur Erfüllung der Ziffern 1 und 2 des Beschlussvorschlages erforderlichen außer- und überplanmäßigen Erträgen und Aufwendungen sowie Einzahlungen und Auszahlungen bei Investitionstätigkeiten wird zugestimmt.

5. Die Deckung der Aufwendungen bzw. Auszahlungen zu den Ziffern 1 und 2 des Beschlussvorschlages erfolgt durch umlageneutrale, pauschale allgemeine Landeszuweisungen nach dem Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG).

6. Die als Anlage 4 beigefügte Tabelle "Förderanfragen, Rücknahmen u. a. (Nachrichtliche Liste)" wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 11

Berichte über Gremienbeteiligungen mit kulturspezifischem Bezug von Vertreter*innen des LVR

Ohne Aussprache.

Punkt 12

Berichte aus Netzwerken und Stiftungen durch die Verwaltung

Frau Dr. Franz berichtet, dass das Zentrum für verfolgte Künste in Solingen trotz konstruktiver Gespräche mit der Beauftragen der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) bis auf Weiteres nicht mit einer institutionellen Förderung oder einer Förderung des Erweiterungsbaus rechnen könne. Die BKM wolle die Weiterentwicklung des Zentrums aber grundsätzlich unterstützen, weswegen weiter intensiv an der Projektskizze gearbeitet werde. Zudem sei man im Gespräch mit dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen bezüglich einer Förderung als Erinnerungsort für den Brandanschlag in Solingen aus dem Jahr 1993.

Auch in Hinsicht auf die Standortfrage für das Kunstmuseum müssten weitere Gespräche geführt werden, da die Kostenschätzung für das Gebäude der Sparkasse Gräfrath deutlich höher als erwartet sei. Abschließend weist **Frau Dr. Franz** auf die Eröffnung der Ausstellung „In den Strudeln der Zeit“ aus der Sammlung von Dr. Gerhard Schneider hin. Vogelsang IP habe die erfreuliche Nachricht erhalten, dass eine Förderung in Höhe von bis zu 11 Millionen Euro aus dem Bundesprogramm Kulturinvest für die Entwicklung des Gebäudekomplexes "van Dooren" erwartet werden könne.

Bezüglich der Anpassung der Gehälter nach Tarif im Energeticon würden die möglichen Auswirkungen in der kommenden Gesellschafterversammlung diskutiert werden.

Punkt 13

Anfragen und Anträge

Es wird auf die Ausführungen zu den Tagesordnungspunkten 13.1 bis 13.6 verwiesen.

Punkt 13.1

Anfrage: Kultur und Nachhaltigkeit Anfrage Nr. 15/93 GRÜNE

Ohne Aussprache.

Punkt 13.2

Beantwortung der Anfrage 15/93

Frau Hölzing-Clasen dankt für die Beantwortung der Anfrage und erkundigt sich, ob die Weiterbildung von nur einer Mitarbeiterin als ausreichend bewertet werde und wie sich die Verbindung zwischen der künftigen Verbandsstrategie zur Nachhaltigkeit und der Arbeit des Dezernates gestalten. **Frau Dr. Franz** erläutert, dass man Erfahrungen sammeln und die Weiterbildung dann entsprechend bedarfsgerecht gestalten werde. Die Arbeit des Dezernates werde für ein konsistentes Gesamtergebnis laufend mit der Verbandsstrategie abgestimmt. **Frau Hölzing-Clasen** bittet um regelmäßige Updates aus der AG Nachhaltigkeit im Kulturausschuss, was **Frau Dr. Franz** zusagt.

Punkt 13.3

Barrierefreiheit in den Höfen der Abtei Brauweiler Anfrage Nr. 15/84 Die Linke.

Ohne Aussprache.

Punkt 13.4
Beantwortung der Anfrage Nr. 15/84

Herr Klein dankt der Verwaltung für die Beantwortung der Anfrage.

Punkt 13.5
Anfrage: Benennung von Gebäuden und Räumen nach berühmten Frauen
Anfrage Nr. 15/63 GRÜNE

Ohne Aussprache.

Punkt 13.6
Beantwortung der Anfrage Nr. 15/63

Frau Dr. Seidl dankt für die Beantwortung der Anfrage. Sie betont, dass das Thema ernst zu nehmen sei und der Anteil der Benennungen nach Frauen, wenn inhaltlich sinnvoll, erhöht werden solle. **Frau Dr. Hänel** informiert, dass sich die Benennung nach Frauen und Männern im Kulturbereich schon sehr ausgewogen verhalte.

Punkt 14
Bericht aus der Verwaltung

Ohne Aussprache.

Punkt 15
Verschiedenes

Ohne Aussprache.

Köln, 17.12.2023

Der Vorsitzende

Prof. Dr. Rolle

Köln, 22.11.2023

Die Direktorin des Landschaftsverbandes
Rheinland

In Vertretung

Dr. Franz



LVR-ZENTRUM FÜR
MEDIEN UND BILDUNG

MEDIENBERATUNG NRW
BILDUNGSPARTNER NRW

MEDIENZENTRUM FÜR DIE
LANDESHAUPTSTADT DÜSSELDORF



Qualität für Menschen

Entwicklungsziele

2030

Kulturausschuss 8.11.2023, Köln



LVR-ZENTRUM FÜR
MEDIEN UND BILDUNG

Kompetenzzentrum für inklusive und digitale



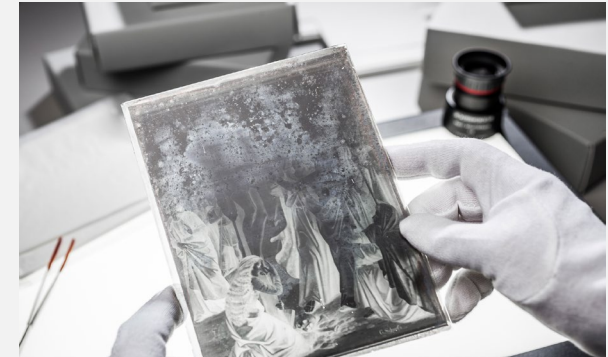
Medienbildung



**Lern- und
Vermittlungs-
angebote**



**Medien-
produktion**



**Sicherung des
kulturellen Erbes**



> **Medienzentrum Düsseldorf**



> **Medienbildung Rheinland**



> **Medienproduktion**



> **Fotoarchiv**



> **Medienberatung NRW**



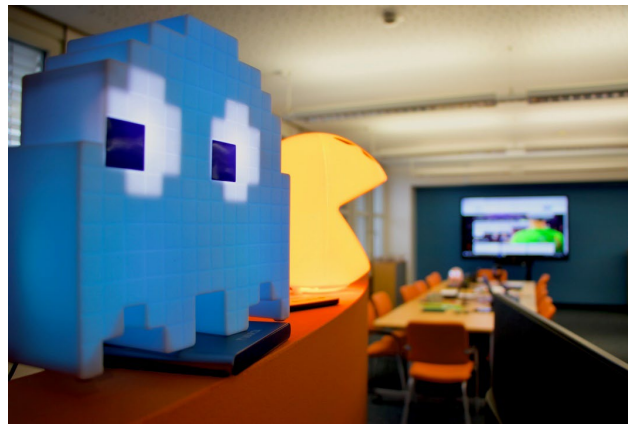
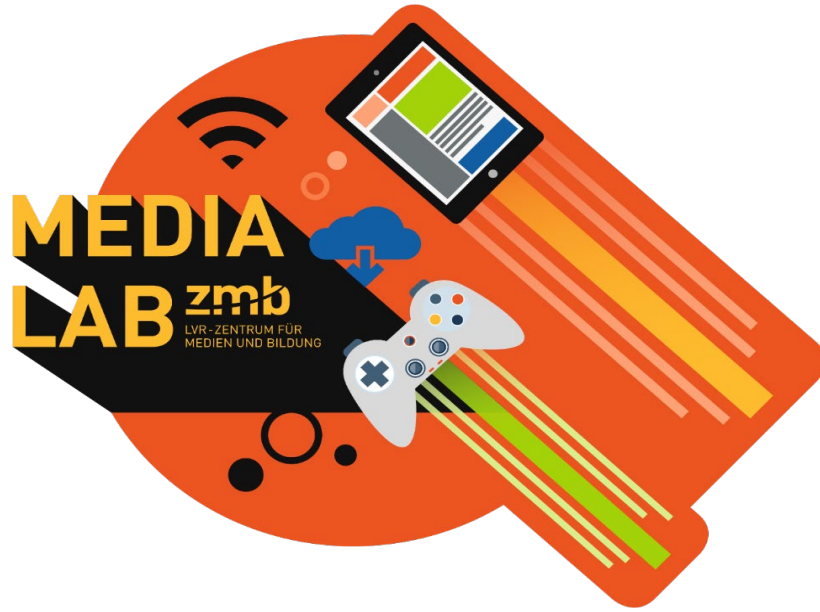
> **Bildungspartner NRW**



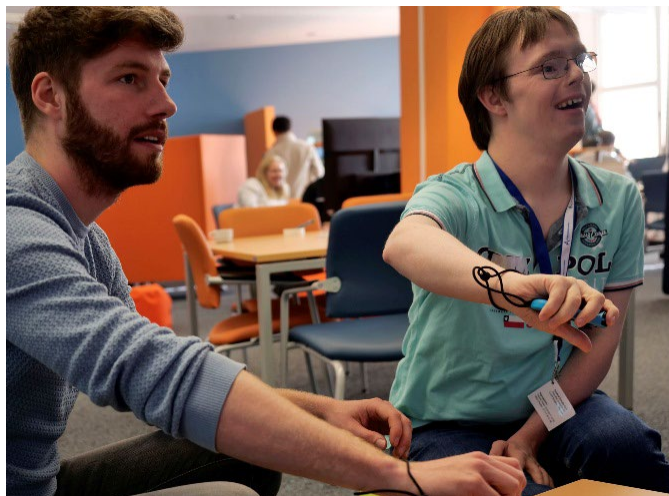
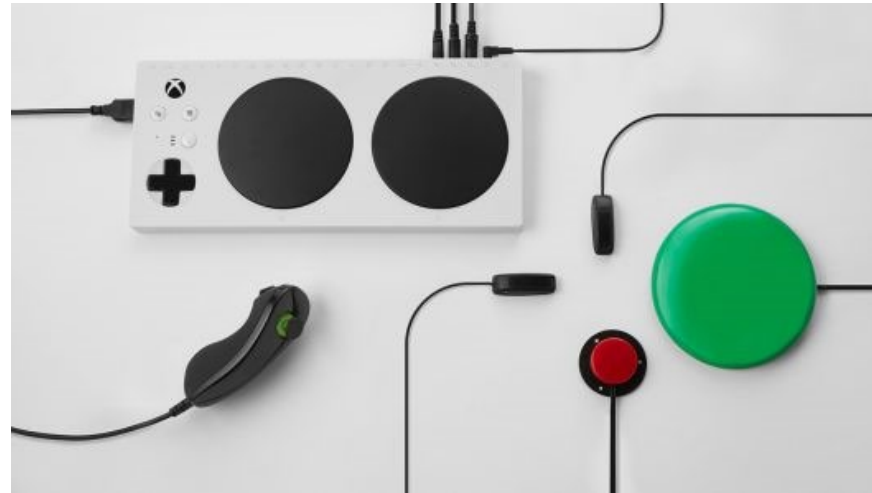
> **LVR-ZMB MediaLab**

medien-und-bildung.lvr.de

MediaLab - das Medien-Kompetenzzentrum



Inklusion und Teilhabe



Inklusion und Teilhabe



Inklusion und Teilhabe - Medienproduktionen



**KÖLNISCHES
STADTMUSEUM**

Deutsch

👑 Highlights

🏠 Lebendige Traditionen

Kinderführung


Einfache Sprache

🗣️ Gebärdensprache

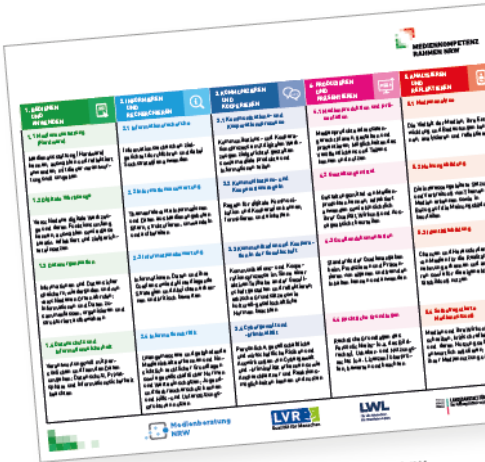
🗣️ Blindenführung

English

Stärkung der Medienkompetenz



**MEDIENKOMPETENZ
RAHMEN NRW**



www.medienkompetenzrahmen.nrw



WDR



LVR
Qualität für Menschen

LVR-IFuB
Akademie für seelische Gesundheit



Digitalisierungszentrum Medien



Digitalisierungszentrum Medien - Optimierung durch den Einsatz von KI



Fotoarchiv

u.a. Fotosammlungen u.a.:

- Hans Berben
- Christine Langensiepen
- Erwin Quedenfeldt
- Otto Scharf
- Paul Schmitz
- Bert Hubert Müller-Schwanneke
- Julius Söhn
- Carl August Stachelscheid



Berben / Oberkasseler Brücke



Berben / Eröffnung Landtag



Söhn / Bau Kunstmuseum Ehrenhof



Langensiepen / Rostropowitsch

Eigenproduktionen auch als Kinofilm



Filmpremiere 26.10.2021, UFA Palast

Bildung und Kultur mit digitalen Medien



Bildungsmediathek
NRW



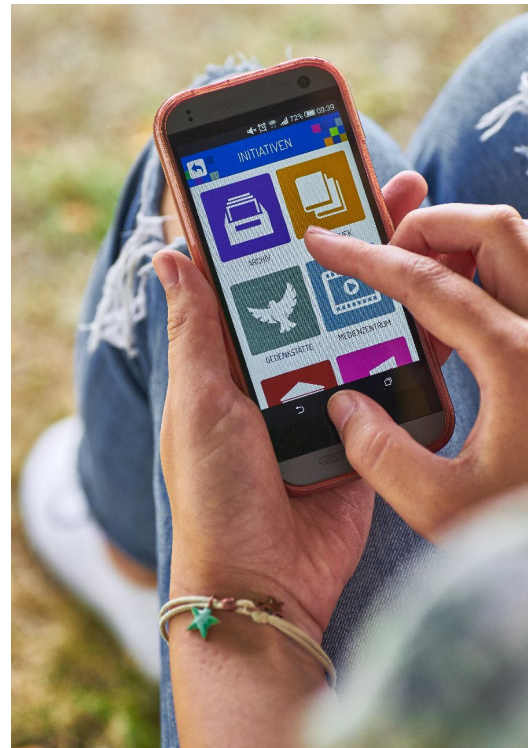
BIPARCOURS
Eine App der
Bildungspartner NRW



Bildungspartner NRW
Museum und Schule

LE
ON

Leseraum Online



BipaMap.NRW



Unterstützung der Mitgliedskörperschaften



Bildungsmediathek NRW

Landeshauptstadt Düsseldorf

Mediensuche

Hier finden Sie ausgesuchte Bildungsmedien sowie redaktionell geprüfte Links zu Lernmaterialien.

Suchergebnis: 183 Treffer

Filter Ansicht Relevanz

<p>Streaming</p> <p>Online-Medienpaket 22 min 2015</p> <h3>Israel</h3> <p>Das Gebiet des heutigen Israel gehört zu den ältesten Kulturräumen der Erde. Es gilt als heiliges Land von drei Weltreligionen: Judentum, Christen...</p>	<p>Streaming</p> <p>Online-Medienpaket 28.20 min 2022</p> <h3>Nahostkonflikt</h3> <p>Der Nahostkonflikt ist sowohl historisch als auch in der internationalen Politik von Bedeutung. Er betrifft uns aber auch im Hier und Jetzt. Das Medium...</p>	<p>Copyright, freier Zugang</p> <p>Online-Film 00:06:18 2023</p> <h3>neuneinhalb kompakt - Krieg in Nahost</h3> <p>Seit dem letzten Wochenende gibt es schlechte Nachrichten aus Israel. Eine palästinensische Gruppe, die Hamas, hat am Samstagmorgen Israel...</p>	<p>Streaming</p> <p>Online-Medienpaket 40:10 min 2023</p> <h3>Wasser als "Waffe" oder "Chance" auf Frieden?</h3> <p>Der Klimawandel und Umweltprobleme führen weltweit zu immer größerer Wasserknappheit - gleichzeitig steigt der globale Wasserbedarf. Die Situatio...</p>
<p>keine Angaben (gesetzliche Regelung) und ZURÜCKSCHREIBUNG</p> <p>Online-Dokument 2023</p> <h3>Israel</h3> <p>Vor nunmehr 75 Jahren, am 14. Mai 1948, wurde der Staat Israel gegründet - ein Symbol für die jüdische Wiedergeburt nach der Katastrophe sowie für den...</p>	<p>Copyright, freier Zugang</p> <p>Online-Audio 00:28:05 2023</p> <h3>Israel - Ein Land sucht seine Identität</h3> <p>Israel zählt zu den weltweit am höchsten entwickelten Ländern mit innovativen Start-ups. Doch die aktuelle rechtsreligiöse Regierung und der...</p>	<p>Copyright, freier Zugang</p> <p>Online-Audio 00:14:43 2023</p> <h3>Israel und Ägypten - der unglaubliche Frieden von Camp David</h3> <p>Heute vor 45 Jahren (5.9.1978) begannen in Camp David dank US-Präsident Carter Friedensverhandlungen zwischen Israel und Ägypten: Schwierig und schließlic...</p>	<p>Copyright, freier Zugang</p> <p>Online-Audio 00:40:20 2023</p> <h3>Europa und der Krieg in Israel</h3> <p>Konsequenzen aus Hamas-Terrorkrieg gegen Israel - Streit um Palästinahilfen im Gespräch EU-Parlamentarier Moritz Krüger: Ukraine banat um Europas...</p>



LEITZIEL **1**/4

Das LVR-ZMB ist das Kompetenzzentrum für inklusive Medienbildung und Impulsgeber für inklusive Medienprodukte.

LEITZIEL 2/4

Medienberatung NRW und Bildungspartner NRW im LVR-ZMB setzen gemeinsam mit dem LWL-Medienzentrum und dem Land NRW **Maßnahmen zur Entwicklung der Medienkompetenz und der kulturellen Bildung im schulischen und kommunalen Bildungsbereich in NRW um.**

LEITZIEL 3/4

Das LVR-ZMB ist als Digitalisierungszentrum Medien in den Bereichen Foto, Film und Audio das zentrale Kompetenzzentrum für die Digitalisierung des medial repräsentierten kulturellen Erbes im Rheinland.

LEITZIEL 4/4

Das LVR-ZMB ist das Kompetenzzentrum für eine zeitgemäße Medienproduktion und ihre vernetzte Nutzung in heterogenen digitalen Plattformen und Kanälen.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit



LVR-ZENTRUM FÜR
MEDIEN UND BILDUNG

MEDIENBERATUNG NRW
BILDUNGSPARTNER NRW

MEDIENZENTRUM FÜR DIE
LANDESHAUPTSTADT DÜSSELDORF

www.medien-und-bildung.lvr.de